



GEMEINDE WÜNNEWIL-FLAMATT

Dorfstrasse 22
3184 Wünnewil

www.wuennewil-flamatt.ch

Leistungsvertrag

zwischen

**der Gemeinde
Wünnewil-Flamatt**

und der

**Wasserversorgungsanstalt
Wünnewil-Flamatt**

Validierung	Datum
Verabschiedung durch Gemeinderat	23.06.2025
Beschluss durch Generalrat	
In Kraft getreten	01.01.2026

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Bestimmungen und Organisation.....	3
Artikel 1: Gegenstand des Vertrags.....	3
Artikel 2: Vertretung der Gemeinde im Verwaltungsrat.....	3
Rechte und Pflichten.....	4
Artikel 3: Entnahmerecht.....	4
Artikel 4: Wasserlieferung.....	4
Artikel 5: Brandschutz.....	4
Artikel 6: Beiträge und Gebühren.....	4
Artikel 7: Qualitätssicherung und Bericht.....	4
Artikel 8: Technische Bedingungen und Bauvorschriften.....	5
Artikel 9: Unentgeltliche Benutzung von öffentlichem Grund und Boden der Gemeinde...	5
Artikel 10: Entschädigung.....	5
Artikel 11: Informationsaustausch und Informationshoheit.....	5
Artikel 12: Notversorgung.....	5
Artikel 13: Liefer- und Leistungsverträge.....	5
Dauer und Kündigung.....	6
Artikel 14: Dauer und Kündigung.....	6
Artikel 15: Heimfall.....	6
Administration.....	6
Artikel 16: Dienstleistungen durch die Gemeinde.....	6
Artikel 17: Entschädigung.....	7
Rechnungswesen.....	7
Artikel 18: Grundsätze für das Rechnungswesen.....	7
Schlussbestimmungen.....	7
Artikel 19: Änderungen.....	7
Artikel 20: Rechtsnachfolge / Übertragung von Aufgaben.....	7
Artikel 21: Anwendbares Recht.....	7
Artikel 22: Rechtspflege.....	7
Artikel 23: Inkrafttreten.....	8

LEISTUNGSVERTRAG

zwischen der

Gemeinde Wünnewil-Flamatt, nachstehend Gemeinde genannt

und der

Wasserversorgungsanstalt Wünnewil-Flamatt, vertreten durch die gesetzlichen Organe, nachstehend WVA WüFla genannt

Die Gemeinde und die öffentlich-rechtliche Wasserversorgungsanstalt schliessen, gestützt auf das Organisationsreglement der Wasserversorgungsanstalt Wünnewil-Flamatt sowie auf die gesetzlichen Grundlagen des Kantons Freiburg, folgenden Leistungsvertrag ab:

Allgemeine Bestimmungen und Organisation

Artikel 1: Gegenstand des Vertrags

- ¹ Die Gemeinde beauftragt die WVA WüFla mit der Erfüllung der Aufgaben der öffentlichen Wasserversorgung gemäss den gesetzlichen Grundlagen im Perimetergebiet Flamatt (s. Plan Anhang 1). Die WVA WüFla übernimmt damit die Pflicht, im Rahmen der Gesetzgebung von Bund, Kanton und Gemeinde im Perimetergebiet die Verteilung von Trink-, Brauch- und Löschwasser zu gewährleisten. Ziel ist die langfristige Gewährleistung einer qualitativ einwandfreien Versorgung der Bevölkerung und Betriebe mit einer genügenden Menge an Trink-, Brauch- und Löschwasser.
- ² Gestützt auf das Trinkwasserreglement der Gemeinde Wünnewil-Flamatt erteilt die Gemeinde der WVA WüFla während der Dauer dieses Vertrages das Recht, die zur Erfüllung ihrer Aufgabe erforderlichen Quellen und Anlagen zu erwerben, zu erstellen, zu betreiben, zu unterhalten, zu erneuern und zu erweitern und bei den Eigentümerinnen und Eigentümern die gesetzlich und reglementarisch vorgesehenen Beiträge zu erheben.

Artikel 2: Vertretung der Gemeinde im Verwaltungsrat

- ¹ Die Organisation der WVA WüFla richtet sich nach dem durch den Generalrat genehmigten Organisationsreglement vom 11. Dezember 2024.
- ² Der Verwaltungsrat ist das oberste Organ der WVA WüFla und besteht aus fünf bis sieben Mitgliedern, darunter einem Mitglied des Gemeinderats und mindestens einem Mitglied des Generalrats der Gemeinde Wünnewil-Flamatt.

Rechte und Pflichten

Artikel 3: Entnahmerecht

Vorbehältlich der Zustimmung der zuständigen kantonalen Behörden überträgt die Gemeinde der WVA WüFla sämtliche ihr zustehenden Rechte zur Entnahme von Grundwasser zu Trink-, Brauch und Löschzwecken im Perimetergebiet.

Artikel 4: Wasserlieferung

¹ Die WVA WüFla verpflichtet sich, alle Eigentümerinnen und Eigentümer im Perimetergebiet genügend, wirtschaftlich und sicher mit Trink- und Brauchwasser zu versorgen, soweit eine gesetzliche Verpflichtung besteht.

² Vorbehalten bleiben Einschränkungen aufgrund ausserordentlicher Ereignisse wie Versorgungsstörungen, Energie- oder Wasserknappheit, Umweltschäden, Reparaturen, Unterhalt und Erweiterungsarbeiten, sowie höherer Gewalt.

Artikel 5: Brandschutz

¹ Die Gemeinde überträgt der WVA WüFla die Aufgabe, die für die Brandbekämpfung im Perimetergebiet notwendigen Anlagen und Wasserleitungsnetze zu erstellen und zu unterhalten. Die WVA WüFla sorgt insbesondere für eine ausreichende Versorgung mit Wasserzuleitungen und Wasserreserven. Die daraus entstehenden Kosten werden über die Anschlussgebühren und den Netznutzungstarif gedeckt.

² Die Gemeinde überträgt der WVA WüFla, welche annimmt, per 1. Januar 2026 unentgeltlich alle in ihrem Eigentum stehenden Hydranten.

³ Das Löschwasser wird der Gemeinde unentgeltlich zur Verfügung gestellt.

Artikel 6: Beiträge und Gebühren

¹ Für die Beiträge und Gebühren der Wasserversorgung ist die vom Gemeinderat genehmigte Tarifordnung massgebend. Der Wassertarif basiert auf den Vorgaben des Trinkwasserreglements.

² Zur Überprüfung der Angemessenheit der Tarifordnung stellt die WVA WüFla der Gemeinde alle erforderlichen Unterlagen zur Verfügung.

³ Die WVA WüFla beantragt dem Gemeinderat eine allfällige Anpassung der Tarife.

Artikel 7: Qualitätssicherung und Bericht

¹ Die WVA WüFla verpflichtet sich zur Einhaltung sämtlicher gesetzlicher Normen und stellt durch ein Qualitätssicherungssystem sicher, dass die Wasserqualität dauerhaft den gesetzlichen Anforderungen entspricht.

² Die Unterlagen gemäss Organisationsreglement sind jährlich abzugeben.

³ Die gewählte Revisionsstelle erstattet der WVA WüFla und der Geschäftsleitung jährlich Bericht über das Ergebnis ihrer Feststellungen und Empfehlungen über zu ergreifende Massnahmen.

Artikel 8: Technische Bedingungen und Bauvorschriften

Die WVA WüFla legt in einem technischen Reglement die notwendigen Richtlinien, technischen Bedingungen und Bauvorschriften für den Bau und Unterhalt der Betriebsanlagen fest. Dieses Reglement bedarf für seine Gültigkeit der Genehmigung durch den Gemeinderat.

Artikel 9: Unentgeltliche Benutzung von öffentlichem Grund und Boden der Gemeinde

Die Gemeinde stellt nach Möglichkeit den in ihrer Verfügungsberechtigung stehenden Grund und Boden der WVA WüFla zur Erstellung der Anlagen und Werkleitungen unentgeltlich zur Verfügung.

Artikel 10: Entschädigung

Die WVA WüFla erstattet der Gemeinde allfällig von dieser zu bezahlende Konzessionsgebühren für den Bezug von Wasser im Perimetergebiet.

Artikel 11: Informationsaustausch und Informationshoheit

- ¹ Die Parteien verpflichten sich, sich gegenseitig frühzeitig über gesetzgeberische, planerische, bauliche, usw. Vorhaben, welche die andere Partei betreffen könnten, zu informieren und ihr die Möglichkeit zur Stellungnahme zu geben. Die Parteien streben dabei einvernehmliche Lösungen an, die den Interessen beider angemessen Rechnung tragen.
- ² Die WVA WüFla erfasst die Daten von Leitungen und Anlagen und stellt diese der Gemeinde unentgeltlich zur Verfügung.
- ³ Bei nicht Konformität des Trinkwassers, welche einer zusätzlichen Massnahme bedarf wie das Abkochen des Wassers oder Chlorung, liegt die Informationspflicht der angeschlossenen Nutzerinnen und Nutzer bei der WVA WüFla.

Artikel 12: Notversorgung

- ¹ Die WVA WüFla hat Vorkehrungen zu treffen, um die Versorgung auch in Notlagen soweit möglich zu gewährleisten. Sie ist bestrebt, die Lieferzuverlässigkeit durch eine Zusammenarbeit mit benachbarten Versorgungsbetrieben zu erhöhen.
- ² Bei Wassermangel haben sich die Gemeinde und die WVA WüFla über allfällige notwendige Einschränkungen in der Wasserlieferung zu verständigen.

Artikel 13: Liefer- und Leistungsverträge

- ¹ Ein Abschluss von Liefer- und Leistungsverträgen mit zu versorgenden Drittgemeinden oder anderen Trinkwasserversorgern, ist vorgängig vom Gemeinderat zu genehmigen.

Dauer und Kündigung

Artikel 14: Dauer und Kündigung

¹ Der vorliegende Vertrag wird auf unbestimmte Dauer abgeschlossen.

² Eine Kündigung ist mit einer Kündigungsfrist von drei Jahren, auf Ende des Kalenderjahres, möglich.

³ Vorbehalten bleibt ein ausserordentlicher Kündigungsgrund insbesondere, wenn die WVA WüFla nicht mehr in der Lage wäre, ihren Auftrag gemäss Vertrag zu erfüllen, insbesondere wenn das verteilte Wasser bezüglich Quantität, Qualität oder Preis trotz Abmahnung den gesetzlichen oder vertraglich vereinbarten Anforderungen nicht oder nicht mehr entspricht. Dasselbe gilt wenn der Unterhaltszustand der Infrastrukturen nicht mehr den Anforderungen der diesbezüglichen beruflichen Normen entspricht oder die Trinkwasserkonzession der Gemeinde nicht mehr erneuert würde.

Artikel 15: Heimfall

Nach Auflösung des Vertrages fallen alle Aktiven und Passiven der WVA WüFla an die Gemeinde zurück.

Administration

Artikel 16: Dienstleistungen durch die Gemeinde

Sekretariat

- Anschlussbewilligungen für Bauten
- Div. Arbeiten und Abklärungen
- Fakturierung Gebühren
- Stammdatenanpassung

Finanzen

- Erstellung Jahresabschluss
- Zahlungsverkehr
- Finanzbuchhaltung
- Fakturierung/Inkasso
- Mehrwehrsteuerabrechnungen
- Abrechnung Sozialversicherungen
- Abrechnung Sitzungsgelder
- Lohnwesen

Übriges:

- Verbrauchsmaterial, Drucksachen, Kopien und Porti
- Benützung Infrastruktur (Sitzungszimmer, Ablage, Laptop usw.)

Artikel 17: Entschädigung

Der Gemeinde werden die in Artikel 16 genannten Dienstleistungen von der WVA WüFla vergütet. Der Betrag wird halbjährlich in Rechnung gestellt, erstmals per 30. Juni 2026. Der Betrag wird jährlich durch den Gemeinderat und den Verwaltungsrat verifiziert.

Rechnungswesen

Artikel 18: Grundsätze für das Rechnungswesen

- ¹ Die WVA WüFla führt eine eigenständige Rechnung und berücksichtigt die branchenüblichen Grundsätze und das Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden.
- ² Im Organisationsreglement vom 11. Dezember 2024, dem Finanzreglement vom XX und dem Leistungsauftrag sind weitere Grundsätze aufgeführt, welche zwingend einzuhalten sind.

Schlussbestimmungen

Artikel 19: Änderungen

- ¹ Änderungen dieser Vereinbarung bedürfen der schriftlichen Form. Zusätzliche Dienstleistungen sind in diesem Vertrag festzuhalten.

Artikel 20: Rechtsnachfolge / Übertragung von Aufgaben

Eine allfällige Übertragung von Aufgaben, eine Fusion mit einem anderen Unternehmen oder die Übernahme mit Aktiven und Passiven ist nur möglich, wenn die Gemeinde diesem Geschäft zugestimmt hat und erfordert, dass die Rechtsnachfolgerin den vorliegenden Vertrag in allen Teilen vollumfänglich übernimmt und Gewähr für dessen Erfüllung bietet.

Artikel 21: Anwendbares Recht

Der vorliegende Leistungsvertrag untersteht schweizerischem Recht.

Artikel 22 Rechtspflege

- ¹ Sollten zwischen der Gemeinde und der WVA WüFla Meinungsverschiedenheiten entstehen, die auf der Auslegung dieses Vertrages beruhen, sind die strittigen Punkte in einer angemessenen Frist zu bereinigen. Streitigkeiten werden paritätisch mit zwei Mitgliedern des Gemeinderates und zwei Mitgliedern des Verwaltungsrates, unter Vermittlung des Oberamtmannes geregelt.
- ² Im Übrigen richten sich die Rechtsmittel nach dem Gesetz über die Gemeinden (SGF 140.1) und das Verfahren nach dem Gesetz über die Verwaltungspflege (SGF 150.1).

Artikel 23: Inkrafttreten

Dieser Vertrag tritt auf den 1. Januar 2026 in Kraft

Gemeinde Wünnewil-Flamatt

Andreas Freiburghaus
Gemeindeammann

Jérôme Clerc
Gemeindeschreiber

Wasserversorgungsanstalt Wünnewil-Flamatt

XX
Verwaltungsratspräsident/in

XX
Geschäftsleitung

Vom Generalrat beschlossen am: XX